

Modell: DVM-HA30

Vielen Dank für den Kauf unseres Hitzmelders. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die Bedienungsanleitung gründlich zu lesen und sich und Ihre Familie mit der Funktionsweise des Hitzmelders vertraut zu machen. Und speichern Sie es für die zukünftige Verwendung.



KM 715769  
BS 5446-2:2003

## PRODUKTSPEZIFIKATIONEN:

**Garantiezeitraum:** Lebenslang = 10 Jahre

Danach muss der Hitzmelder ausgetauscht werden.

Achten Sie auf das Produktionsdatum auf dem Aufkleber des Detektors.

**Stromversorgung:** Fest eingebaute Lithiumbatterie 3 VDC (CR17450), Batterie nicht austauschbar

**Alarmlautstärke:** >85dB (A) bei 3 Metern

**Alarmempfindlichkeit:** 54 °C bis 70 °C

**Alarmpause:** ca. 8 Minuten

**Entspricht:** BS 5446-2:2003

**Tonmuster:** ISO8201 (Piep 0,5 s – Pause 0,5 s – Piep 0,5 s – Pause 0,5 s – Piep 0,5 s – Pause 1,5 s während die rote LED blinkt. Dieses Muster wird immer wieder wiederholt.

**Interkonnektivität:** drahtlos bis zu 40 Melder

**Tonmuster der Funkverbindung:** Beep-Beep – Pause 1,2s. Dieses Muster wird immer wieder wiederholt.

## BESCHREIBUNG

Dies ist ein Hitzmelder, der an Orten eingesetzt werden kann, an denen ein Rauchmelder aufgrund von Staub, Dämpfen und Feuchtigkeit Fehlalarme geben würde. Beispiele für solche Orte in Ihrem Haus sind Küche, Garage, Keller, Dachboden usw. Andere Beispiele sind Orte, an denen Dämpfe (z. B. vom Schleifen), Rauch (z. B. vom Schweißen) oder Feuchtigkeit (z. B. von Dampfreinigung) auftreten können.

Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät keine Flammen, Rauch, Kohlenmonoxid oder andere gefährliche Gase erkennt. Es erkennt Temperaturen über einem bestimmten Niveau sowie eine schnell ansteigende Temperatur.

Es hat eine lange Lebensdauer (garantiert 10 Jahre) und eine erwartete Batterielebensdauer von 10 Jahren, sodass die Batterie während ihrer Lebensdauer nicht ausgetauscht werden muss.

## EMPFOHLENE STANDORTE FÜR HITZMELDER

1. Für den besten Schutz sollten Hitzmelder als Teil eines kompletten Brandschutzsystems installiert werden, das auch Rauchmelder umfasst.

Hitzmelder eignen sich am besten für Bereiche wie Heizungsräume, Küchen, Waschküchen und Garagen, in denen Staub, Dämpfe und Feuchtigkeit bei Rauchmeldern Fehlalarme verursachen können. Hitzmelder dürfen in Rettungswegen nicht anstelle von Rauchmeldern installiert werden. Sie sollten nur in den oben genannten Anwendungen verwendet und möglichst mit Rauchmeldern verbunden werden. (Rauchmelder sollten in Verkehrsbereichen, die Teil von Fluchtwegen sind, und in jedem Raum des Hauses installiert werden).

2. Bei der Installation von Hitzmeldern in einem Raum sollten diese an der Decke platziert werden, idealerweise in der Mitte des Raums. Sie sollten nicht mehr als 5,3 m von der entferntesten Wand, nicht mehr als 5,3 m von einer Tür zu einem Raum, in dem ein Feuer ausbrechen könnte, und nicht mehr als 5,3 m vom nächsten Hitzmelder entfernt sein.

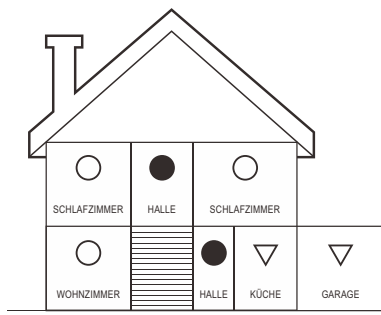
**HINWEIS: Hitzmelder sollten nicht an der Wand montiert werden.**

3. Geschlossene Türen und andere Hindernisse unterbrechen den Wärmeweg zu einem Hitzmelder und können verhindern, dass Bewohner einen Alarm auf der anderen Seite einer geschlossenen Tür hören. Installieren Sie genügend Melder, um geschlossene Türen und Hindernisse zu kompensieren.

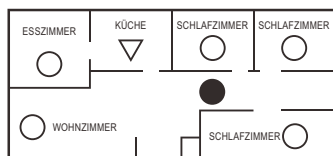
Weitere Hilfe und Informationen zu Typen und Standorten von Brandmeldern finden Sie in BS5839 Teil 6 und in den Brandschutzrichtlinien des Ministeriums für Verkehr, Kommunalverwaltung und Regionen (DTLR).

**ACHTUNG:** Untersuchungen haben gezeigt, dass mit jedem richtig installierten zusätzlichen Alarm eine erhebliche Verlängerung der Warnzeit erreicht werden kann. Es wird dringend empfohlen, die Hinweise in Punkt 1 oben zu befolgen, um maximalen Schutz zu gewährleisten.

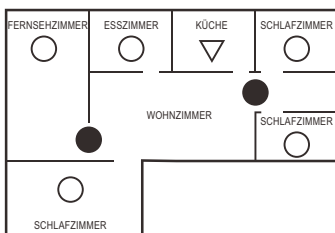
Zweistöckiges Haus



Haus, Erdgeschoss, ein Schlafplatz



Haus, Erdgeschoss, zwei Schlafplätze



● Rauchmelder für begrenzten Schutz

○ Zusätzliche Rauchmelder für bessere Abdeckung

▽ Hitzmelder

①

**WICHTIG:** Diese Hitzmelder sind in erster Linie für den Einsatz in Privathaushalten bestimmt. Für den Einsatz in anderen Anwendungen sollte der Rat des Herstellers eingeholt werden.

## STANDORTE ZU VERMEIDEN

Installieren Sie KEINE Hitzmelder:

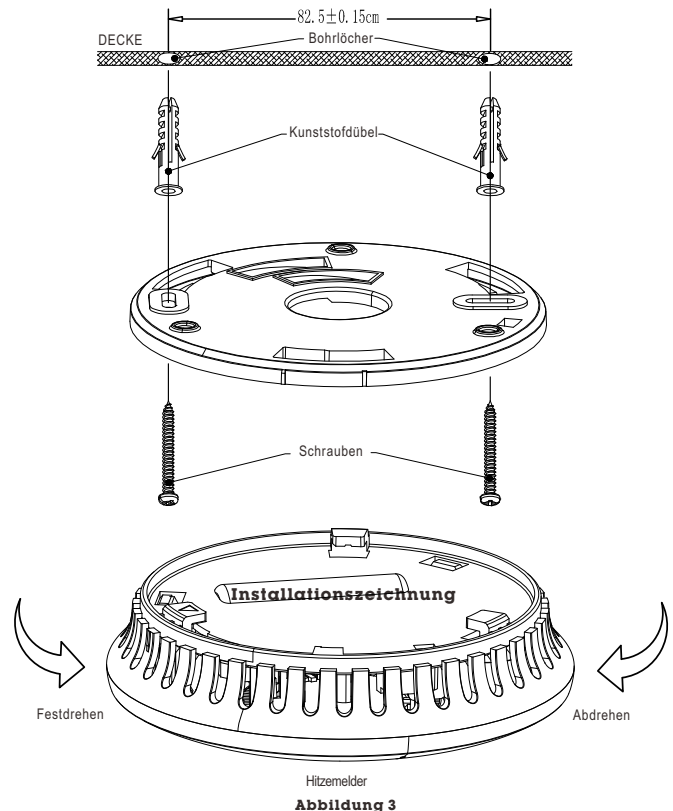
1. In turbulenter Luft von Ventilatoren, Heizungen, Türen, Fenstern usw.
2. In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie Badezimmer und Duschen oder wo die Temperatur über 39 °C (100 °F) oder unter 5 °C (40 °F) liegt
3. Im First eines schrägen Dachs – tote Luft in der Spitze kann verhindern, dass Rauch und Hitze den Melder erreichen, wodurch eine rechtzeitige Meldung unmöglich wird.
4. Weniger als 30 cm (12 Zoll) von einer Wand entfernt, wenn es an der Decke montiert wird.
5. In sehr staubiger oder schmutziger Umgebung – Schmutz und übermäßiger Staub können die Leistung des Detektors beeinträchtigen.
6. Innerhalb von 30 cm (12 Zoll) zu jeder Leuchte oder Raumecke.
7. An Orten, die Routineprüfungen oder Wartungsarbeiten gefährlich machen würden (z. B. über einem Treppenhaus).
8. An schlecht isolierten Decken.
9. In der Nähe von Objekten, wie z. B. Deckendekorationen, die den Wärmeweg zum Melder behindern könnten.
10. Innerhalb von 1,5 m (5 Fuß) von einer Leuchtstoffröhre. Weitere Hilfe und Informationen finden Sie in BS5839 Teil 6.

## DEN HITZMELDER AKTIVIEREN:

Halten Sie die Test-Taste etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis die LED aufleuchtet. Lassen Sie dann die Testtaste innerhalb von ca. 2 Sekunden los. Der Hitzmelder piept, um anzuzeigen, dass er aktiviert wurde und in den Betriebszustand übergeht.

## INSTALLATION:

**WARNUNG:** Um Verletzungen zu vermeiden, muss der Hitzmelder wie unten beschrieben sicher an der Decke montiert werden.



## BETRIEB UND TESTEN:

**Testen:** Drücken Sie die Testtaste. Wenn der Melder ordnungsgemäß funktioniert, ertönt der Alarm. Wenn der Alarm nicht ertönt, ist die Batterie leer oder der Hitzmelder defekt.

Verwenden Sie **KEINE** offene Flamme, um Ihren Melder zu testen, Sie könnten den Melder beschädigen oder einen Brand verursachen.

**ACHTUNG:** Hitzmelder wöchentlich testen!

**Ruhezustand:**

Die rote LED blinkt einmal alle 48 Sekunden, um anzuzeigen, dass der Hitzmelder aktiv ist.

**Alarmzustand:**

Wenn der Melder eine hohe Temperatur erkennt, ertönt ein Alarm und die rote LED blinkt einmal pro Sekunde. Der akustische Alarm und die blinkende LED werden fortgesetzt, bis das Temperaturniveau wieder normal ist.

**Niedrige Batteriespannung:**

**WICHTIG:** Damit der Hitzmelder richtig funktioniert, muss die Batteriespannung ausreichend sein. Wenn der Melder eine niedrige Batteriespannung zu niedrig wird, piepst der Melder alle 48 Sekunden, wobei die LED 1x blinkt. Wenn Sie dies hören, sollte sofort ein neuer Hitzmelder installiert werden. Der Hitzmelder warnt mindestens 30 Tage lang vor niedriger Batteriespannung.

Wenn Sie nicht rechtzeitig einen neuen Melder installieren, erhält der Hitzmelder möglicherweise nicht genügend Spannung, um Sie vor einer echten Brandsituation zu warnen.

**Fehlermeldung**

Der Melder piept alle 48 Sekunden.

②

## Alarmpause

Wenn der Hitzemelder im Alarmzustand ist, können Sie die Testtaste drücken, das Alarmsignal (Piepen) wird für etwa 8 Minuten stumm bleiben. Die rote LED blinkt weiterhin alle 8 Sekunden und zeigt damit an, dass sich der Hitzealarm in der Alarmpause befindet. Wenn der Hitzemelder das volle Alarmsignal ausgibt (Pieptöne plus blinkende LED) und Sie den Melder nicht testen, warnt der Hitzemelder vor einer potenziell gefährlichen Situation, die Ihre sofortige Aufmerksamkeit erfordert. Verwenden Sie die Alarmpause erst dann, wenn Sie sich vergewissert haben, dass keine Brandsituation besteht. Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Hitzemelders und deaktivieren Sie den Hitzemelder auf keine Weise, da dies Ihren Schutz außer Kraft setzen würde. Ein schneller Temperaturanstieg hebt die Alarmpause auf und der Hitzemelder schlägt erneut Alarm. Nach 8 Minuten kehrt der Hitzemelder in den Normalbetrieb zurück. Wenn der Hitzemelder immer noch eine gefährliche Situation erkennt, ertönt der Alarm erneut. Wenn miteinander verbundene Melder installiert sind, kann der Melder, der die hohe Temperatur erkennt und den Alarm auslöst, nicht versehentlich durch die Testtaste anderer Melder auf Alarmpause gesetzt werden. In diesem Fall ertönen alle Melder weiter, solange eine Gefahrensituation erkannt wird oder bis die Testtaste des auslösenden Melders gedrückt wird. Wenn der Alarm nach dem Drücken der Testtaste weiterhin ertönt, ist die Hitze in der Umgebung immer noch zu hoch und es könnte eine gefährliche Situation entstehen - ergreifen Sie Sofortmaßnahmen.

## WAS TUN BEI EINEM FEUER IN IHREM HAUS

1. Keine Panik und Ruhe bewahren.
2. Warnen Sie Ihre Mitbewohner und besonders kleine Kinder.
3. Alle verlassen sofort Ihr Haus. Jede Sekunde zählt, also verschwenden Sie keine Zeit mit Anziehen oder Wertsachen aufheben.
4. Öffnen Sie keine Innentür, ohne vorher die Oberfläche zu fühlen. Wenn die Tür heiß ist oder Rauch durch die Ritzen kommt, öffnen Sie diese Tür nicht! Wählen Sie einen anderen Fluchtweg, wenn nötig durch ein Fenster im Freien (berücksichtigen Sie, wie hoch dieses Fenster über dem Boden ist). Wenn die Tür kühl ist, legen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie die Tür leicht und seien Sie bereit, die Tür zuzuschlagen, wenn Hitze und Rauch eindringen.
5. Wenn die Luft rauchig ist, bleiben Sie nahe am Boden. Atmen Sie flach durch ein Tuch, machen Sie es möglichst nass.
6. Wenn Sie draußen sind, gehen Sie an einen Ort, der vorher mit Ihren Mitbewohnern vereinbart wurde. Überprüfen Sie, ob alle anwesend sind.
7. Rufen Sie die Feuerwehr über Ihr Mobiltelefon oder das Telefon eines Nachbarn. Gehen Sie unter keinen Umständen zurück, um Ihr Telefon oder etwas anderes zu holen.
8. Gehen Sie nicht zurück in Ihr Haus, bis die Feuerwehr die Erlaubnis erteilt.

## ROUTINEWARTUNG

Zusätzlich zur Durchführung eines wöchentlichen Tests sollte der Melder regelmäßig gereinigt werden, um Staub und eingeschlossenen Schmutz zu entfernen. Reinigen Sie den Melder mindestens einmal im Monat. Saugen Sie mit einem Staubsauger mit der weichen Bürste die gesamte Außenseite des Hitzemelders ab. Dieser Hitzemelder verfügt über einen Batteriespannungswächter, der mindestens 30 Tage lang etwa alle 40 Sekunden einen Piepton ausgibt und gleichzeitig die rote LED blinkt, wenn die Batterie schwach ist. Im Falle eines leeren oder defekten Batterien oder anderer Fehlfunktionen finden Sie unter „FEHLERBEHEBUNG“ eine Lösung. Liegen weiterhin Störungen vor und Sie befinden sich in der Garantiezeit, können Sie den Hitzemelder an Ihren Lieferanten senden. **WICHTIG:** Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen, um das Innere zu reinigen. Dadurch kann die Messkammer beschädigt werden und Sie verlieren die Garantie. **Warnungen:**

- ◆ Hitzemelder können das Katastrophenrisiko verringern, aber sie können keine 100%ige Sicherheit garantieren.
- ◆ Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, installieren Sie alle Hitzemelder genau nach dieser Anleitung.
- ◆ Halten Sie die Hitzemelder sauber. Achten Sie darauf, dass sich kein Staub ansammelt und testen Sie mindestens einmal pro Woche.
- ◆ Ersetzen Sie die Hitzemelder sofort, wenn sie nicht richtig funktionieren.

## FEHLER BEHEBEN

Problem	Lösung
Der Hitzemelder gibt während des Tests kein Alarmsignal. HINWEIS: Halten Sie die Testtaste während des Tests mindestens fünf (5) Sekunden lang gedrückt!	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Sie müssen den Detektor vor der Installation aktivieren.</li><li>2. Treten während der Garantiezeit weiterhin Fehler auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.</li><li>3. Wenn der Alarm nicht mehr unter die Garantie fällt, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Alarm.</li></ol>
Der Hitzemelder piept und die rote LED blinkt einmal alle 48 Sekunden.	Die Batterie hat einen niedrigen Spannungsstatus, ersetzen Sie den Melder durch einen neuen.
Der Hitzemelder löst Fehlalarme aus.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Reinigen Sie den Hitzemelder. Siehe „REGULÄRE WARTUNG“.</li><li>2. Bringen Sie den Hitzemelder an einen anderen Ort (siehe „EMPFOHLENER STANDORT“) und drücken Sie die Testtaste.</li></ol>

## GARANTIEINFORMATIONEN

Garantien vom Hersteller bis zum Endverbraucher (dem Verbraucher). Der Hersteller garantiert, dass jeder neue Hitzemelder bei normaler Verwendung und Wartung für einen Zeitraum von 10 Jahren ab Herstellungsdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Unfall, Missbrauch oder Missbrauch oder mangelnde Sorgfalt für das Produkt entstehen. In keinem Fall haftet der Hersteller für Neben- oder Folgeschäden aufgrund einer Verletzung dieser oder einer anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie jeglicher Art. Defekte Produkte können mit einer detaillierten Fehlerbeschreibung an den Verkäufer zurückgesendet werden.



DVM International B.V.  
Vlierlaan 5  
3735 KT Bosch en Duin  
Niederlande  
Telefon: +31-85 0602388  
Email: info@dvm-i.com

Hergestellt in China